

Sébastien Perez Benjamin Lacombe

SHERLOCK KATZ



Das schreckliche
Schneemonster



Sherlock ist ein Kater.

Wie alle anderen Katzen hat er mehrere Leben. Manche Leute glauben, dass es genau sieben sind. Aber das ist gar nicht sicher. Katzen können nicht gut zählen.

Mit jedem neuen Leben landet Sherlock an einem anderen Ort und in einer anderen Zeit. Und glücklicherweise landen Katzen immer auf ihren Pfoten.

So kann Sherlock immer wieder neue Freunde kennenlernen.

Das Leben hält für eine Katze eben manch eine Überraschung bereit. Sherlock beobachtet stets ganz genau und ist ständig bereit, Nachforschungen anzustellen, auch sehr schwierige.

Und so kann das neueste Abenteuer des Detektivkaters beginnen ...



Kapitel 1

Das Land des Käses

Die Schweiz, 1976

Sherlock spürt, wie sein Fell vom Schnarchen seines Frauchens vibriert. Frauchen Frauke war sofort eingedöst, als der Zug losrollte. Der Kater liegt auf ihrem Schoß und wirft einen beunruhigten Blick auf seine Reisetasche.

„Hoffentlich bereue ich es nicht noch, dich mitgenommen zu haben!“, murmelt er.



„Aber ich ersticke beinahe da drunter!“,
antwortet ein feines Stimmchen.

Nach Luft schnappend taucht das Schnäuz-
chen einer Maus unter der Decke auf.

„Puh!“, schnüffelt Magali. „Endlich etwas
frische Luft!“

„Pass auf, dass dich keiner sieht!“, sagt
Sherlock. „Der Zug ist voll von Damen, die
sofort zu kreischen anfangen, wenn sie so
ein Nagetier sehen.“